

Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XL.
 Die Verbreitung von *Zebrina detrita* (O. F. MÜLLER 1774) in Ostösterreich,
 Teil 3. Weinviertel (2) (NÖ).-

Von WOLFGANG FISCHER, Wien.

Zusammenfassung

Zebrina detrita (O. F. MÜLLER 1774) konnte in den südlichen Hanglagen zwischen Hagenbrunn und Großebersdorf (NÖ) nachgewiesen werden. Die Bestandessituation ist besorgniserregend. Um den Bestand zu erhalten, sind an fast allen Standorten dringende Pflegemaßnahmen zu treffen.

Summary

Zebrina detrita (O. F. MÜLLER 1774) could be found in the hills between Hagenbrunn and Großebersdorf (Lower Austria, Austria). At the moment the stability of these habitats is not so satisfactory, therefore measures of cultivation are urgently required.

Zu näheren Informationen über *Zebrina detrita* (O. F. MÜLLER 1774) siehe FISCHER (2013a, 2013b). Dieser dritte Teil behandelt das Vorkommen von *Zebrina detrita* in den Weinorten Hagenbrunn, Königsbrunn, Kleinengersdorf, Stetten, Seebarn, Enzersfeld im Weinviertel, Putzing und in Großebersdorf (Abb. 1). Es ist erfreulich, dass eine Art, die in der Roten Liste als gefährdet geführt und im gesamten Bundesgebiet geschützt ist, wieder vermehrt beobachtet werden kann. Dies darf aber nicht über den Gefährdungsstatus hinwegtäuschen. Sie kommt in diesem Bereich nur inselartig vor. Dies deutet auf Reliktstandorte hin. Sie sind in ihrem Ausmaß sehr klein und begrenzt. *Zebrina detrita* braucht zum Überleben lockere Sand- oder Lößböden, um sich im Winter einzugraben.



Karte: "(c) Land Niederösterreich, NÖ Atlas".

Abb.1: Lage der Fundpunkte von *Zebrina detrita*.

1: Enzersfeld im Weinviertel, 2: Putzing, 3: Großebersdorf, 4: Königsbrunn, 5: Hagenbrunn, 6: Klein Engersdorf, 7: Stetten, 8: Seebarn.

Hagenbrunn:

Am Kronawett gibt es ein großes Vorkommen in der Wiese bei der Gabelung und im Böschungsbereich. Hier sind Pflegemaßnahmen notwendig. Weitere Vorkommen im Bereich der Weingärten (Abb. 3) zwischen Am Kronawett (Abb. 2), Weinberggasse und In Schmalzen. Hier sollten die Sträucher etwas ausgelichtet und zum Teil entfernt werden.



Abb. 2: Am Kronawett (Hagenbrunn).



Abb. 3: Sicht auf Hagenbrunn mit den Weingärten.

Königsbrunn:

Roßhaidweg, Böschung links der Strasse (Abb. 4); Pflegemaßnahmen notwendig.



Abb. 4: Böschung am Roßhaidweg.

Kleinengersdorf:

Am Rande von Weingärten und Böschungen (Abb. 5) im Bereich Veiglberggasse und Berggasse. Dringende Pflegemaßnahmen notwendig. Es konnten die in REISCHÜTZ 1977 gemeldeten Vorkommen in Kleinengersdorf bestätigt werden.



Abb. 5: Weingarten und Böschung bei Kleinengersdorf.

Stetten:

Neubergweg, lebende Tiere auf den Böschungen und auf den Kellertüren (Abb. 6). In diesem Bereich sind keine Pflegemaßnahmen notwendig.



Abb. 6: Weinkeller in Stetten.

Seebarn:



Abb.: 7: Weinkeller mit *Zebrina detrita*, Vorkommen unter dem Tisch und links vom Keller.

Kellergasse von Seebarn, einzelne lebende Tiere, Restbestände vor allem neben einigen Weinkellern. Hier stellen vor allem Besucher der Kellergasse durch die Verdichtung des Bodens ein Problem für das Überleben der Art in diesem Bereich dar (Abb. 7).

Enzersfeld im Weinviertel:



Abb. 8: Weinkeller in Enzersfeld.



Abb. 9+10: *Zebryna detrita* an Mauer und Holz in Enzersfeld.

Hauptvorkommen, Satz Keller, lebende Tiere auf den Böschungen und sogar auf Weinkellertüren (Abb. 8, 9, 10). In der näheren Umgebung einige Vorkommen an Böschungen. Hier besteht dringender Pflegebedarf. Vor allem zum Auslichten der Sträucher und eventuellen Entfernen wird geraten.

Putzing:

Beim Sender, am Rande eines Weingartens, Lösshang mit zum Teil geringer Verbuschung (Abb. 11) viele lebende Tiere (Abb. 12), Pflegemaßnahmen zum Teil notwendig.



Abb. 12: *Zebirina detrita*, Putzing



Abb.11: Putzing, Lößwand mit Weingarten.

Großebersdorf:

Hohlweg von Putzing kommend, hier nur mehr einzelne Totfunde, Böschung sehr verwachsen, viele Robinien, an diesem Fundort dürfte *Zebirina detrita* nicht mehr lebend vorkommen.

Liste der gefundenen Mollusken:

	E1	E2	E3	4	5	6	7	8
<i>Cochlicopa lubricella</i> (PORRO 1838)	X							
<i>Cochlicopa lubrica</i> (O. F. MÜLLER 1774)				X				
<i>Truncatellina cylindrica</i> (FERUSSAC 1807)	X	X	X	X				
<i>Granaria frumentum</i> (DRAPARNAUD 1801)	X			X				X
<i>Vallonia costata</i> (O. F. MÜLLER 1774)	X	X	X	X				
<i>Vallonia pulchella</i> (O. F. MÜLLER 1774)	X	X	X	X		X		
<i>Merdigera obscura</i> (O. F. MÜLLER 1774)	X					X		X
<i>Zebrina detrita</i> (O. F. MÜLLER 1774)	X	X	X	X	X	X	X	X
<i>Vittrina pellucida</i> (O. F. MÜLLER 1774)	X		X					
<i>Oxychilus draparnaudi</i> (BECK 1837)		X						
<i>Oxychilus depressus</i> (STERKI 1880)								
<i>Oxychilus</i> sp. juvenil				X		X		
<i>Vittrina pellucida</i> (O. F. MÜLLER 1774)							X	
<i>Aegopinella nitens</i> (MICHAUD 1831)	X							
<i>Cecilioides acicula</i> (O. F. MÜLLER 1774)		X	X			X	X	X
<i>Alinda biplicata</i> (MENKE 1828)						X		
<i>Xerolenta obvia</i> (MONTAGU 1803)	X	X	X	X		X	X	X
<i>Euomphalia strigella</i> (DRAPARNAUD 1801)	X	X	X			X	X	X
<i>Cepaea hortensis</i> (O. F. MÜLLER 1774)		X			X	X	X	X
<i>Cepaea vindobonensis</i> (C. PFEIFFER 1828)	X	X	X	X	X	X	X	X
<i>Helix pomatia</i> LINNE 1758						X		X

E1: Enzersfeld I : Weingärten und Feldraine östlich der Manhartsbrunnerstrasse.

E2: Enzersfeld II : Fürstenbergkeller.

E3: Enzersfeld III : beim Strommast zwischen Mitter Altenbergen und Veithölzeln.

4: Putzing: Umgebung des Sendemastes, Weingarten und Trockenrasen.

5: Großebersdorf: ehemaliger Fußweg von Putzing nach Großebersdorf, Höhe Waldberg.

6: Hagenbrunn: südostseitige Hänge, Wiesenböschungen, Weingärten.

7: Königsbrunn: Straßenböschung.

8: Kleinengersdorf: Feldraine und an Böschungsrändern von Weingärten.

Literatur

FISCHER W. (2013a): Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XXX. Die Verbreitung von *Zebrina detrita* (O. F. MÜLLER 1774) in Ostösterreich Teil 1. Stammersdorf (Wien).-Nachr.bl. erste Vorarlb. malak. Ges. 20:3-5, Rankweil.

FISCHER W. (2013b): Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XXXIII. Die Verbreitung von *Zebrina detrita* (O. F. MÜLLER 1774) in Ostösterreich. Teil 2. Weinviertel (NÖ).- Nachr.bl. erste Vorarlb. malak. Ges. 20:7-12, Rankweil.

REISCHÜTZ P. L. (1977): Die Weichtiere des nördlichen Niederösterreich in zoogeographischer und ökologischer Sicht.- 33 S., 2 Anh., Hausarbeit Zool. Inst. Univ. Wien.

Adresse des Autors

Wolfgang Fischer, Martnigasse 26, A-1220 Wien, Österreich.

e-mail: Wolfgang.Fischer@boku.ac.at